



Bericht des Vorsitzenden zur 31. Generalversammlung

Liebe Clubmitglieder, liebe Freunde,

2014 war wettermäßig eine „etwas schwierige Saison“, im Frühsommer mangels sehr wenig Schmelzwasser aus den Alpen, teilweise Probleme mit dem Wasserstand, aber im weiteren Verlauf des Sommers hat es doch noch reichlich geregnet, sodass der Wasserstand bis jetzt immer noch ganz ordentlich ist. Der September und Oktober und die ersten Novembertage haben uns aber noch reichlich Sonnentage und sehr angenehme Temperaturen beschert.

Die Anzahl der Mitglieder konnte bis auf einen Austritt gehalten werden.

Als neue Mitglieder können wir recht herzlich begrüßen:

- Marc Ellegast
- Stefan Gröger

Der Mitgliederstand beträgt demnach:

In DE/AT: 59 Mitglieder
In CH: 19 Mitglieder

Bitte spricht Eigner von IOlen an, die noch nicht Mitglied in unserer KV sind, dass sie sich doch für eine Mitgliedschaft in unserem Club Aphrodite IOI entscheiden sollten.

Wir könnten schon noch ein paar Mitglieder zusätzlich in unserer Vereinigung brauchen.

Im November des vergangenen Jahres, kurz nach unserer Mitgliederversammlung, wurde Anton vom damaligen Vorsitzenden des dänischen Club IOI Denmark, Bent Bischoff, angeschrieben, wegen der Durchführung einer internationalen IOI Meisterschaft, die wechselseitig in den Ländern der teilnehmenden Nationen stattfinden sollte.

Ein geplantes Treffen in Dänemark kam aufgrund von Terminproblemen nicht zustande. Es konnte jedoch am 27./28. November 2013 ein Treffen in Meersburg arrangiert werden. Er schilderte Anton und mir die derzeitige Situation des Club IOI Denmark, insbesondere auch die Situation, dass die Austragungsorte der div. Regatten sehr weit auseinander liegen und teilweise drei Tage stramme Zubringertörns gesegelt werden müssen, um zu den Wettbewerben zu kommen. Wir besichtigten dann in der Ott Werft einige im Winterlager befindliche IOlen, Bent war sichtlich beeindruckt über die vielen gut bis sehr gut erhaltenen

Friedrich Geiger • Sonnhalde 30 • D-88709 Meersburg

Telefonnummer: 0049 (0)7532-6507 • Mobil: 0049 (0)172-7139324 • E-Mail: friedrich.geiger@t-online.de

Club Aphrodite 101 Bodensee e.V. • VR 370 •

Volksbank Überlingen • IBAN: DE67 66091600 0001421204 • BIC: GENODE61UEB



und sogar fast ganz neuen Boote. Anton hat freundlicherweise die Unterbringung von Bent Bischoff und unsere abendliche Bewirtung hier im Becher übernommen, dafür nochmals herzlichen Dank!

Es kam dann noch zu etwas Konversation per Mail im Dezember mit ziemlich unverbindlichen Termin – und Durchführungsvorschlägen an den Vorsitzenden des Club IOI France Edouard Pascal BENOIS und an uns, danach war dann Funkstille.

Ich kann leider nicht dänisch, aber der Name Bent Bischoff ist auf der Homepage des Club IOI Denmark nicht mehr zu finden.

Die Skiausfahrt als erster offizieller Termin wurde wiederum von Simone und Klaus Sacher in St. Anton, der Wiege des alpinen Skilaufs, organisiert. Das Wetter war bis zum frühen Nachmittag ganz ordentlich, dann trübte es ziemlich ein und wir gingen relativ zügig zum Après - Ski über.

Besten Dank für die hervorragende Organisation.

Die Regattasaison 2014 begann relativ früh, bereits am 17./18.Mai beim YC Immenstaad. Die Teilnahme an der One – Design – Regatta war sensationell! Allein 13 (dreizehn) IOIen sind zu dieser Regatta in Immenstaad angetreten. Auch die Platu 25 sorgte mit 17 Booten aus 6 teilnehmenden Nationen für einen sehr gelungenen Saisonauftakt.

Die Windverhältnisse waren ziemlich schwach, der erste Lauf war passabel, der zweite Lauf war eher mäßig. Am Sonntag konnte mangels Wind, aber bestem Wetter, leider keine weitere Wettfahrt mehr stattfinden.

Gewonnen hat Klaus Peter Stengele, mit zwei ersten Plätzen vor Joachim Gensle, auf dem dritten Platz Peter Widenhorn.

Die Durchführung der Regatta und die Betreuung der Teilnehmer, sprich Freibier und Musik auf dem Molenkopf waren perfekt.

Dann ging es wie üblich im Juni, genauer am 19.06. nach Lindau zur Rund-Um 8 IOIen nahmen teil. Die Wind – und Wetterverhältnisse im Gegensatz zu denen der vergangenen Jahre ganz passabel, Einzig am Start herrschten noch RundUm typische Bedingungen - im Süden Südwind, im Norden Nordostwind, in der Mitte mal so mal so.

Gewonnen hat die AUT 171 Blu, mit Lukas Linhart vom YCB an der Pinne, in der gesegelten Zeit 14:24:28 vor der Alegria GER 471 mit Klaus – Peter Stengele, BYCÜ in 14:28:11 und La Chiappa, GER 433 mit Walter Jehle, RYC in 14:39:40.



Die zweite Up-and-Down Regatta am 5./6. Juli beim YC Meersburg zum Haltnaupokal hatten leider nur 6 Boote unserer Klasse auf ihrem Regattaplan. Am Samstag hatten wir beständig Südost mit ca. 3 bis 4 Beaufort. Am Samstag konnten wir bei diesen optimalen Verhältnissen 4 Wettfahrten segeln, am Sonntag konnte bei auch noch guten Bedingungen ein weiterer Lauf stattfinden. Die 5. Wettfahrt kam einigen Teilnehmern sehr zupass, da sie durch Frühstarts im 4. Lauf dringend noch ihr Punktekonto etwas optimieren konnten. Gewonnen hat Joachim Gensle mit seiner Saltimano vor der EMMA und Egon Peter mit seiner Dolce Vita, Egon ist immer noch topfit und hat sein Boot jederzeit gut im Griff.

Die Schatzkiste – Regatta beim SMCÜ fand am 12./13. Juli in Überlingen statt, am Freitagnachmittag bei der Überführung von Meersburg, erwischten wir mit viel Glück ein regenfreies Zeitfenster, aber kurz nach Ankunft im Hafen Überlingen Ost schüttete es wieder wie aus Kübeln. Zu dem am Freitagabend stattfindende Weekendrace gab es ordentlich Wind, wenn der über das Wochenende angehalten hätte, dann wäre es eine gelungene Veranstaltung geworden. Aber ich zitiere aus der IBN:

Bei schwierigen Wetterverhältnissen am Samstag mit Dauerregen und nur kurzen Windhauchen gab es für die Schatzsucher nur einen Startversuch am Nachmittag, der leider abgebrochen werden musste. Doch am Sonntag besserte sich das Wetter und die Segler konnten ihre Gewinner durch drei faire Wettfahrten ermitteln.

Die Familiencrew von Olivier und Barbara Grobet mit Tochter Cécile flüchtete dank erfolgreicher Hotelbuchung per Smartphone während der Überfahrt von Altnau, nach sehr feuchtem Abendessen, von außen!!, ins angenehm trockene Hotelbett, wäre auch mangels Schlafsäcken ziemlich ungemütlich gewesen. Am Sonntagvormittag noch sichtlich erschreckt vom Wetter am Samstag auch während eines regenfreien Zeitfensters zurück nach Altnau.

Die Saltimano vom SVS, am Steuer Joachim Gensle, gewann mit einem Punkt Vorsprung vor Lokalmatador Stefan Gröger mit seiner Jumper die Schatzkiste. Die Emma wurde 3., mit einem Punkt Rückstand auf Stefan. Also relativ dicht beieinander die ersten drei Boote.

Leider hatten wir nur 6 Meldungen und 5 Teilnehmer.



Die Tourenwoche 2014 wurde von Manu Wolf und Peter Rüdissler in den Häfen und auf dem See rund um Bregenz ausgerichtet.

Es meldeten sich nur 10 Mannschaften an, was sehr schade war, die Organisatoren hatten ein wirklich tolles Programm vorbereitet, das aber aufgrund der geringen Anzahl an Teilnehmern nur teilweise durchgeführt werden konnte. Auf dem Wasser waren wir schlussendlich nur noch 6 Boote, der Rest fiel durch Krankheit aus, die Organisatoren konnten wg. parallel laufender wichtiger beruflicher Verpflichtungen auf dem Wasser nicht dabei sein.

Das Wetter, sehr wechselhaft, die Überführung von Hard nach Bregenz ging im Zickzack unter der Persenning, das lag aber nicht an den Raritäten aus Rudis Bordbar, die wir am Abend vorher genossen haben, sondern an den riesigen Mengen Treibholz, die da in der Bregenzer Bucht herum schwammen und dem strömenden Regen.

Der Mittwoch war dann wettermäßig gut, sehr warm, sehr feucht, der Großteil der IOler wanderte mit Manu auf den Pfänder, nach Besuch der Greifvogel – Flugshow und Abfahrt mit der Seilbahn wurden wir noch von Bergid und Heinz Böhler zu einem sehr schönen Aperó in ihrem Garten eingeladen.

Die Platzierungen bei der Tourenwoche: Olivier und Barbara mit ihrer Fantasea vor Heinz Böhler mit seiner Rhinoceros 4, 3. wurden Frieder und Annemarie mit der EMMA

Herzlichen Dank nochmals an die Organisatoren, alle Spender, Griller usw. die zum Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben

Die Ost – West Regatta begann am 2. August um 7:00 Uhr bei schwachen Winden. Die typische, schwierige Entscheidung, eher deutsches oder schweizer Ufer war wie fast jedes Jahr, auch dieses Jahr nicht neu. Das übliche Spiel, Spi rauf, Spi runter, aber ab der Fährlinie Romanshorn, Friedrichshafen lief es dann ganz gut.

Alle 6 gestarteten IOlen kamen innerhalb von nur 12 Minuten ins Ziel. Die Nase am weitesten vorne hatte Thomas Peter mit seiner Livan in der gesegelten Zeit von 8:42:14, vor der AUT185, Delphin mit Florian Reiterer an der Pinne und als Dritte die Fantasea mit Olivier Grobet.

Die Altnauer Tag - Nachtregatta am 8. August war für 7 startende IOlen der nächste sportliche Höhepunkt. Die Regattabahn ging dieses Jahr vom Start zum Eichhorn, nach Hagnau, Güttingen und dann ins Ziel. Die Windverhältnisse am Anfang eher schwacher

Friedrich Geiger • Sonnhalde 30 • D-88709 Meersburg

Telefonnummer: 0049 (0)7532-6507 • Mobil: 0049 (0)172-7139324 • E-Mail: friedrich.geiger@t-online.de

Club Aphrodite 101 Bodensee e.V. • VR 370 •

Volksbank Überlingen • IBAN: DE67 66091600 0001421204 • BIC: GENODE61UEB



Südost, danach auffrischend, sodass alle Boote unserer Klasse wiederum innerhalb von nur 10 min die Ziellinie passierten. Sieger wurde die GER 460 Vincita von Harry Bücher, an der Pinne war Felix Ertel vom WYC, in 3:26:57 Zweiter mit lediglich 1 sec Rückstand wurde unser Gründungsmitglied Egon Peter, Z227 Dolce Vita vom SVB, nach ihm die GER 276 Chacalooga von Peter Widenhorn.

Vom 15. – 17. August fand unsere Sternfahrt statt, die zum 30 jährigen Jubiläum unseres Club Aphrodite IOI dieses Jahr nach Sipplingen führte.

Am Freitagabend gab es einen zünftigen Grillabend, am Samstag folgte eine Regatta, die von frischem Wind bis totaler Flaute für alle etwas zu bieten hatte. Die Regatta wurde ohne Spinnaker nur mit Fock oder Genua gesegelt. Um den Startstress zu entzerren, wurde ein Zeitfenster von 10 Minuten vereinbart, in dem jedes Boot starten sollte. Diejenigen, die später gestartet sind bekamen die Minuten am Ende wieder gutgeschrieben was zu erheblichen Verschiebungen in der Rangliste führte! Insgesamt sind 12 IOlen bei der Regatta gestartet. 1. Xambaa GER 468 Rainer Aab BYCÜ, 2. Fantasea SUI 487 Olivier Grobet ASC, 3. Emma GER 434 Frieder Geiger YCM,

Am Samstagabend wurde In festlichem Rahmen im Glaspavillon des KRONE-Gartens gefeiert.

Insgesamt eine sehr schöne Veranstaltung mit guter Beteiligung, vielen Dank den Sipplingern für die tolle Ausrichtung und allen Spendern die mit dazu beitrugen.

Die Bodensee Quer am 6. September beim YC Langenargen starteten sechs IOlen in Richtung Rietli.

Der Wind eher schwach, sodass zum Zeitlimit um 19:30 Uhr lediglich 2 Boote die Ziellinie überquert hatten. Aus diesem Grund nahm die Wettfahrtleitung an der Tonne am schweizer Ufer eine stille Wertung vor.

Gewonnen hat die GER 411, Kama von Bruno Biller, 2. wurde die GER 433 La Chiappa mit Raphael Jehle und 3. wurde unser Langstreckenspezialist Thomas Peter, SUI 424 Livan.

Die Bodenseemeister mit insgesamt 21 Teilnehmern wurde dieses Jahr verdient Joachim Gensle. Zweiter wurde Raphael Jehle und Dritter Thomas Peter.



Die Langstreckenwertung konnte wieder einmal Thomas Peter für sich entscheiden, mit nur einem Punkt Differenz auf Rang 2 Raphael Jehle, Dritter wurde Joachim Gensle.

Für uns als sowohl im sportlichen Bereich, als auch bei den mehr geselligen Veranstaltungen aktive Klasse ist es sehr positiv, dass wieder ein paar neue Gesichter dabei sind und sich auch aktiv in die Klasse einbringen, durch die Teilnahme an den verschiedensten Veranstaltungen.

Aber da ist sicher auch noch Luft nach oben.

Bedanken möchte ich nochmals allen, die unsere Veranstaltungen organisieren oder als Helfer bereit standen. Sternfahrten, Regatten, Tourenwochen oder Skiausfahrten etc sind ohne euch alle nicht möglich.

Danken möchte ich auch meinen Vorstandskollegen für die aktive Mithilfe in das Amt hineinzufinden.

Ein Extra-Dankeschön gebührt wie immer Anton Ott, der sehr großzügig unsere Klassenvereinigung sowohl materiell, als auch ideell sehr viel für uns tut.

Großer Dank gilt auch seinem Bruder Alexander, der dieses Jahr, wie gewohnt, unsere Homepage betreute.

Euch allen noch schöne Herbsttage, geruhsame Advents – und Weihnachtstage und auf ein gesundes Wiedersehen im neuen Jahr.

In der Hoffnung, dass die Saison 2015 etwas beständigeres Wetter in den Sommermonaten hat, der Pegel so gut ist wie dieses Jahr und natürlich viele schöne Stunden mit Euch allen und unseren gemeinsamen Freunden und Bekannten.

Mast- und Schotbruch

Frieder Geiger